

Prof. Dr. rer. soc. Dr. h.c. Joachim Möller

* 1953



„Schon in wenigen Jahren wird der demografische Wandel immer stärker auf den Arbeitsmarkt durchschlagen.“

Akademische und berufliche Laufbahn

- 06/2008 Verleihung der Ehrendoktorwürde Dr. rer. pol. h.c. durch die Leuphana Universität Lüneburg
- seit 10/2007 Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
- seit 2007 IZA Research Fellow
- 2005 - 2007 Direktor des Osteuropa-Instituts München
- 2004 - 2008 gewählter Vorsitzender des Ausschusses für Regionaltheorie und -politik im Verein für Socialpolitik
- 2000 - 2005 Research Fellow des HWWA, Hamburg
- 2000 - 2003 gewähltes Mitglied des Exekutivkomitees der European Association of Labour Economists (EALE)
- seit 1991 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Regensburg
- 1990 Habilitation an der Universität Konstanz
- 1981 Promotion zum Dr. rer. soc. an der Universität Konstanz
- bis 1978 Studium der Philosophie und Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Tübingen, Straßburg und Konstanz; Abschluss als Diplom-Volkswirt

Forschungsfelder

- Arbeitsmarktökonomie
- Regionalökonomie
- Empirische Makroökonomie
- Angewandte Ökonometrie